

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte
Vizebürgermeisterin
Mag. Bettina Emmerling, MSc

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Lukas Brucker, MA (FPÖ), Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Michael Niegl (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 58 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 25.03.2026.

Sofortiger Notfallplan für Wiens Pflichtschulen – Schwerpunkt Meidling

Aktuelle Berichte sowie jüngste mediale Berichterstattung zeigen in dramatischer Deutlichkeit das völlige Versagen der Wiener Bildungs- und Integrationspolitik. Besonders deutlich wird dies am Beispiel des 12. Wiener Gemeindebezirks Meidling.

So sprechen laut aktuellen Daten nahezu die Hälfte der Kinder im Bezirk zu Hause kein Deutsch. In den Vorschulklassen sind teilweise bis zu rund 90 Prozent der Kinder sogenannte außerordentliche Schüler, die dem Unterricht aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse nicht folgen können. Gleichzeitig gelten mittlerweile alle öffentlichen Pflichtschulen in Meidling als sogenannte „Problemschulen“.

Diese Entwicklung ist das direkte Resultat der jahrelangen verfehlten

Willkommenspolitik der Wiener Stadtregierung. Trotz mehrjährigem Kindergartenbesuch gelingt es nicht, grundlegende Deutschkenntnisse zu vermitteln. Damit werden sowohl die betroffenen Kinder als auch die Lehrkräfte und das gesamte Bildungssystem massiv überfordert.

Die zuständige NEOS-Bildungsstadträtin Bettina Emmerling bleibt trotz dieser alarmierenden Entwicklungen untätig. Anstatt konkrete Maßnahmen zu setzen, herrscht ein Kompetenzwirrwarr zwischen Stadt, Bildungsdirektion und Bund, während sich die Situation weiter zuspitzt.

Ein weiteres Zuwarten ist nicht mehr vertretbar. Es braucht umgehend einen umfassenden und verbindlichen Notfallplan für die Wiener Pflichtschulen, insbesondere für besonders betroffene Bezirke wie Meidling.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß §27 Abs.4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Die Wiener Gemeinderat fordert die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz auf, dem Wiener Gemeinderat umgehend einen umfassenden Notfallplan für die Wiener Pflichtschulen vorzulegen, der insbesondere folgende Maßnahmen umfasst:

1. verpflichtende Sprachstandsfeststellungen für alle Kinder ab dem 3. Lebensjahr,
2. verpflichtende Deutschfördermaßnahmen für Kinder mit Sprachdefiziten sowie verpflichtende begleitende Maßnahmen für deren Eltern,
3. konsequente Maßnahmen und Sanktionen gegenüber Integrationsverweigerern bis hin zu weiterführenden fremdenrechtlichen Konsequenzen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

